

Delmenhorster Linoleum-Fabrik (Anker-Marke)

in Delmenhorst.

Gegründet: 5./3. 1892; eingetr. 18./3. 1892.

Zweck: Fabrikation von Linoleum, Lincrusta (Anker-Marke) u. ähnlichen Erzeugnissen. Erwerb von Grundeigentum und Betrieb aller mit vorstehendem in Verbindung stehenden Geschäfte. Die Fabrik wurde 1893 in Betrieb gesetzt u. ist inzwischen bedeutend vergrößert. Grundbesitz der Ges. in Delmenhorst ca. 27 ha mit 130 Gebäuden; die masch. Einricht. enthält u. a. 10 Dampfmasch. mit zus. 1750 PS. u. 8 Dampfkessel mit 8 bzw. 12 Atm. Überdruck, sowie 7 elektr. Motore mit ca. 300 PS. Die Vergrößer. der Anlagen erforderte 1906—1913 M. 625 929, 369 993, 132 453, 71 848, 349 366, 190 287, 200 630, 136 025.

Kapital: M. 3 100 000 in 3100 Aktien à M. 1000. Die Aktien lauten auf den Inhaber; können aber gegen Erlegung einer vom A.-R. zu bestimm. Gebühr in Nam.-Aktien umgewandelt werden u. umgekehrt. Urspr. M. 650 000, erhöht 1892 um M. 200 000, 1895 um M. 150 000, 1896 um M. 200 000, 1896 um M. 400 000, 1897 um M. 400 000, 1898 um M. 500 000 zu 151%, 1900 um M. 600 000 (auf M. 3 100 000), begeben an ein Konsort. zu 152.50%, wobei dasselbe die Verpflicht. übernahm, die Aktien an der Berliner Börse einzuführen. Bezugsrecht der Aktionäre war bei der letzten Emiss. ausgeschlossen.

Hypoth.-Anleihen: I. M. 1 000 000 in 4% Anteilscheinen von 1899, Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1905 in 25 Jahren durch jährl. Auslos. von M. 40 000; seit 1905 verstärkte oder Totalkündig. mit 3 Monate Frist zulässig. Sicherheit: I. Hypoth. zu gunsten von Bernhd. Loose & Co., Bremen (auch Zahlst.), auf den Delmenhorster Grundbesitz nebst allem Zubehör. Verj. der Coup.: 4 J., der verl. Stücke 5 J. n. F. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 640 000. Kurs in Bremen Ende 1899—1913: 100.50, 99, 100, 100, 101, 101, 101, 101, 97, 99.50, 99, 98.50, 99, 97, 96.50%. Erster Kurs 14./4. 1899: 101%.

II. M. 1 000 000 zu 4% (bis 1./11. 1906 5%), aufgenommen Okt. 1901 bei Bernhd. Loose & Co. u. der Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank, zur Beschaffung der für die Betriebserweiter. u. Geschäftshäuser noch erforderl. Mittel. Sicherheit: II. Hypoth. auf das Fabriketabliß. in Delmenhorst. Tilg. ab 1907 durch Verlos. im Juli auf 1./11. In Umlauf 1913 noch M. 542 000. Der Zinsfuß wurde lt. Anzeige v. 10./7. 1906 mit Wirkung ab 1./11. 1906 von 5% auf 4% herabgesetzt. Nicht notiert.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. April in Bremen. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** R.-F. ist erfüllt (event. auf G.-V.-B. über die gesetzl. Höhe hinaus), bis 5% Div., vom verbleib. Überschuss 15% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. zur Verfüg. der G.-V., welche auch Bildung von Spez.-Res. beschliessen kann. Die Tant. des Vorst. u. der Beamten werden unter Geschäfts-Unk. gebucht.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück 337 000, Fabrik- u. Wohngebäude 1 370 000, Masch. u. Einricht. 830 000, Eisenbahn-Anschlussgleis, Signalanlage, Löscheinricht., Weganlage, Mobil., Pferde u. Wagen, Rahmen u. Schablonen, Riemen u. Seile, Werkzeug u. Geräte 10, fertige u. halbfert. Fabrikate, Material. 3 655 966, Kassa, Effekten, Wechsel u. Bankguth. 289 163, Hamburger Hypoth. 250 000, Debit. 1 235 341, vorausbez. Versch. 31 444. — Passiva: A.-K. 3 100 000, Anleihe von 1899 640 000, do. von 1901 542 000, do. Zs.-Kto 3660, R.-F. 1 000 000, Spez.-R.-F. 600 000, Arb.-Unterst.-F. 50 000, Wehrsteuer-R.-F. 15 000, Buchschulden 910 560, Akzepte 15 284, Vortrag für Unk., Feuer-Versich., Steuern u. Abgaben 229 098, Div. 682 000, do. unerhob. 1680, Tant. 93 144, Vortrag 116 498. Sa. M. 7 998 926.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparatur. 128 598, Abschreib. 260 123, do. für zweifel-hafte Forder. 19 477, Reingewinn 891 643. — Kredit: Vortrag 115 677, Betriebsgewinn abz. Betriebskosten 1 184 164. Sa. M. 1 299 841.

Kurs der Aktien: In Bremen Ende 1895—1913: 120, 163, 190.50, 203, 197, 168, 156.75, 106, 137.75, 207, 255, 280, 240, 225, 213, 247, 338, —, 300%. — In Berlin Ende 1900—1913: 169, 156, 105.50, 137.50, 209, 258, 284.25, 240, 229, 216, 246.20, 339.75, 358, 302%. Ein-geführt im Okt. 1900 durch die Dresdner Bank. Erster Kurs am 10./10. 1900: 169%.

Dividenden 1892—1913: 0, 0, 2, 8, 14, 15, 15, 13, 13, 0, 0, 10, 15, 20, 22, 22, 13, 13, 20, 24, 28, 22%. Coup.-Verj.: Nach den Statuten 4 J. (K).

Vorstand: H. F. G. Gericke, M. Volekmann.

Prokuristen: F. G. Sanders, J. F. J. Mäder, H. J. J. C. Däke.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Carl Ed. Meyer, Stellv. Bank-Dir. C. G. Hartwig, Wilh. Oelze, Dr. Rud. Küster, Bankier J. F. Schroeder, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: Bernhd. Loose & Co., Bremer Bank, Filiale der Dresdner Bank; Berlin: Dresdner Bank.

Deutsche Linoleum-Werke Hansa, Aktiengesellschaft

in Delmenhorst bei Bremen.

Gegründet: 7./10. 1896 mit Wirkung ab 1./7. 1896; eingetr. 23./11. 1896.

Zweck: Fortbetrieb des von der German Linoleum Manufacturing Comp. Limited in London für M. 2 399 592 erworbenen Unternehmens. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti 1905—1913: M. 209 253, 44 711, 131 935, 98 253, 412 813, 102 165, 260 198, 1 097 534, 140 490.

Kapital: M. 3 400 000 in 3400 Inh.- oder Nam.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 400 000, dazu zwecks Erweiter. der Werke lt. G.-V. v. 5./7. 1911 M. 1 000 000, übernommen von der